

- 36 Swie⁵⁹⁾ vil si kurzwile⁶⁰⁾
vil der varnden diete⁶¹⁾
si dienden nâch der gâbe,
des wart mit lobe gezieret
- 37 Der hêrre hiez lîhen
lant unde bûrge,
sinen swertgenôzen
dô liebte in diu reise,
- 38 Diu hôhgezit werte
Siglint diu rîche
durch ir sunes liebe
si kunde ez wol gedienen⁶²⁾
- 39 Vil lûzel⁶⁴⁾ man der varnden
ros unde kleider
sam⁶⁵⁾ si ze lebne hêten
ich wæn⁶⁷⁾ nie ingesinde
- pflâgen al den tac,
ruowe sich bewac:⁶²⁾
die man dâ rîche vant,
allez Sigmundes lant,
Sifrit den jungen man
als er hete ê getân.
den gap dô vil sîn hant:
daz si kômen in daz lant.
unz an den sibenden tac.
nâch alten siten pflac,
si teilte rôtez golt.
daz im die liute wâren holt,
armen dâ vant.
daz stoup⁶⁵⁾ in von der hant,
niht mêr wan einen tac.
grôezer milte ie⁶⁵⁾ gepflac.⁶⁷⁾

1. Siegfried zu Worms.

- 40 Den hêrren muoten¹⁾ selten
er hôrte sagen mære,
wære in Burgonden,
von der er sit vil frôuden
- 41 Diu ir unmâzen⁴⁾ schœne
und ir hôhgemüete⁵⁾
an der juncfrouwen
ez ladete vil der geste
- dcheiniu herzeleit.
wie ein schœniu mit
ze wunsche²⁾ wol getân;
unde arebeit³⁾ gewan.
was vil witen⁵⁾ kunt,
zuo der selben stunt
sô manic helt ervant:
in Guntheres lant.

59) swie, wie immer, wie auch immer. — 60) kurzwile, kurzewille, Kurzweil. — 61) varnde diete, fahrende Leute. — Sie fehlten bei Hoffesten nicht und trugen ihre Künste gegen gâbe, auch miete, s. S. 58, Anm. 71) (Lohn) vor. — 62) bewac von bewegen, mit Gen. verjâdten auf; ruowe, Ruhe. — 63) gedienen, Partiz. prät. von dienen, verdienen; auch vergelten. — 64) lûzel, wenig. — 65) stoup von stieben. — 66) sam, als ob; ebenso. — 67) wænen, glauben. — 68) ie, je. — 69) phlegen, genießen, haben. —

1) muoten, prt. von müegen, quâlen, Verdruß bereiten. — selten = niemals. — 2) wunsch, Inbegriff alles Volkommnen; ze wunsche wol getân, ganz nach Wunsch geschaffen. — 3) arebeit, Mühe, Not, Leid. — 4) unmâz, außerordentlich. — 5) witen, weithin. — 6) hôhgemüete, Stolz. — 7) Dazher Hêlde erfand sie stolz, weil kein Bewerber Glück bei ihr hatte. —